Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **98 (2011)**

Heft 4: **Manierismen = Maniérismes = Mannerisms**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

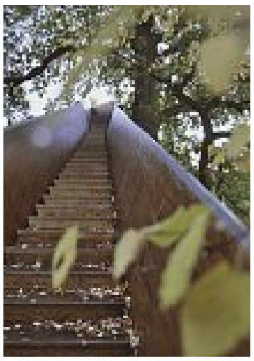
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch





Woodresearch

ergeben sich Synergien sowohl auf der lokalen als auch auf der Netzwerk-Ebene durch die Kooperation mit der national und international renommierten Holzforschung der BFH-AHB in Biel sowie der Landschaftsarchitektur der Genfer HES-SO.

Analoge Synergien entstehen in Freiburg und Genf. Dort werden die Kompetenzen der drei Standorte zusammen mit der KTH Stockholm in dem vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) geförderten Forschungsprojekt «Archigenre» (Prof. Florinel Radu) vereint, um der Frage nachzugehen, wie Feminität Architektur und Städtebau beeinflusst. Ausserdem werden Seminare wie «Architectures de crises» (Prof. Philippe Bonhôte und Nicolas Pham) als öffentlich zugängliche Vortragsreihe organisiert, um den Forschungsaustausch zu fördern.

Territoriale Identität

Im nun sechsten Jahr seines Bestehens hat der Joint Master of Architecture begonnen, den gemeinsamen Forschungsschwerpunkt seiner Partnerschulen auf das Thema der territorialen Identität zu legen (Symposium EAAE 2009: «Architectural Theory: A Technical Practice?» in Freiburg und Publikation JMAG 1. Identities). Die Themenfelder der drei Standorte erforschen unterschiedliche Aspekte dieser Fragestellung und tragen die Erkenntnisse im Rahmen des Joint Master Netzwerkes zusammen, um neue Einsichten über die architektonischen und städtebaulichen Aspekte der territorialen Identitäten zu gewinnen. In diesem Rahmen werden die in Studios, Theorieseminaren und Forschungsprojekten gewonnenen Einsichten und Erfahrungen in anwendungsorientierten Forschungsprojekten ausgearbeitet.

An allen drei Standorten unterrichten und forschen sowohl Dozenten aus der Architekturtheorie als auch Architekten aus der beruflichen Praxis. Dadurch können alle bearbeiteten Themen und Projekte sowohl aus Sicht der Theorie als auch aus Sicht des beruflichen Handwerks beleuchtet und behandelt werden.

Marco Bakker, Stephanie Bender,
Tim Kammasch, Stanislas Zimmermann







Die Freiheit, frei zu gestalten. Axor Bouroullec eröffnet uns wie noch nie die Chance, das Bad auf unsere Bedürfnisse zuzuschneiden. Mehr zur innovativen Badkollektion und den Designern Ronan und Erwan Bouroullec:
www.hansgrohe.ch/bouroullec

AXOR
hansgrohe